

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

293 (24.10.1894) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Zweites Blatt. Mittwoch den 24. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

## Bekanntmachung.

Nr. 99561. Die Handhabung der Fahrpolizei betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, auf folgende Bestimmungen der Straßen- und Fahrpolizeiordnung für die Stadt Karlsruhe wiederholt aufmerksam zu machen:

§. 21. Die in hiesiger Stadt verkehrenden Lastwagen zum Transport von Waaren (Kohlen, Steine, Sand, Kies, Schutt, Bier u. bergl.) müssen mit dem Namen und Wohnort oder der Firma des Eigentümers und, falls derselbe mehrere derartige Fuhrwerke hält, überdies noch mit besonderer Nummer bezeichnet sein. Die Bezeichnung ist an dem Fuhrwerk selbst oder auf einer an demselben fest angehefteten Tafel in deutlich lesbaren, unverwischbaren und mindestens 5 cm hoher Schrift anzubringen.

§. 22. Der Gebrauch einfacher Leitseile (Zopfzügel) ist nur gestattet, wenn der Führer neben dem Gespann hergeht. Vom Boock aus dürfen Einspanner nur mit dem Doppelzügel und Zweifpanner nur mit dem Kreuzzügel gefahren werden. Pferde müssen mit Gebiß ausgestattet werden.

§. 30. Führer von Fuhrwerken, welche mit Kühen oder Ochsen bespannt sind, dürfen innerhalb der Stadt auf dem Fuhrwerk nicht aufsitzen.

§. 31. Alle Fuhrwerke und Reiter haben, soweit nicht örtliche Hindernisse entgegenstehen, stets die rechte Seite der Fahrbahn und, wo doppelte Fahrbahnen vorhanden sind (z. B. Linkenheimerstraße, Marktplatz etc.), die rechtsliegende zu halten.

§. 43. Auf dem südlichen Gehweg der Kaiser-Allee, westlich der Magauer Bahn, ist es gestattet, auf der nicht mit fester Deckung versehenen Gehwegstrecke, welche durch die zwei nächstgelegenen, in die Kaiser-Allee einmündenden Straßen abgegrenzt wird, mit Fuhrwerken oder Fahrrädern zu fahren, welche an einem innerhalb dieser Strecke gelegenen Grundstück anzuhalten haben. Ferner ist es gestattet, mit Kinder- und Krankenvägelchen auf den Gehwegen zu fahren. Dieselben haben sich jedoch auf der äußeren Hälfte der letzteren zu halten und dürfen nicht nebeneinander fahren oder stehen bleiben.

Leere Kinderwagen oder Wagen gleicher Art, in welchen Wäsche, Holz oder andere Gegenstände befördert werden, haben die Fahrbahn zu benutzen.

§. 53. Das Knallen mit der Peitsche ist verboten. Fuhrleute, welche Vorübergehende mit der Peitsche treffen oder nach fremden Pferden oder sonstigen Zugtieren schlagen, sind strafbar.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1894.

Großh. Bezirksamt.  
Beizer.

## Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

31. Der 3. Handelskurs schließt am Samstag den 27. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, mit einer öffentlichen Prüfung, wozu wir hiermit ergebenst einladen.  
Das Prüfungsort befindet sich im Anstaltsgebäude der Luisenschule, Leopoldstraße 61.  
Am Montag den 5. November wird der 4. Handelskurs beginnen. Anmeldungen hiezu werden noch entgegengenommen.  
Karlsruhe, den 23. Oktober 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I,  
Gartenstraße 47.

## Sammlung für das Lauter-Denkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: durch Herrn Stadtrat Schüssle von Rentner L. P. 20 M., von Febr. Kern, Generalagent, 10 M., durch Herrn Landgerichtsdirektor Fieser von ihm selbst 20 M., Landgerichtspräsident Bender 5 M., Landgerichtsrat Oser 20 M., Landgerichtsrat von Marschall 10 M., Landgerichtsrat Rentner 5 M., Landgerichtsrat Stein 3 M., Privat. Schmitz 3 M., Büreaudirektor Bauer 3 M., Kalliwoda 2 M., Apotheker Albiker 5 M., Hofbaudirektor Hemberger 3 M., Geh. Rat Gmelin 10 M., Direktor Szubany 5 M., Apotheker Dr. Eitel 3 M., Geh. Ober-Reg.-Rat Dorner 3 M., Notar Bender 3 M., Notar Ott 3 M., Landgerichtsrat Leipheimer 3 M., Geh. Rat Schupp 5 M., Oberlandesgerichtsrat Böhm 10 M., Geh. Ober-Reg.-Rat Becher 20 M., Landtagsabgeordneter Klein (Berthelm) 3 M., Geh. Hofrat E. Mater 5 M., Privat. Ferd. Reih 10 M., Geh. Rat Freiherr von Reck 10 M., Ministerialrat Sachs 10 M., Privat. Steinmetz 10 M., Maler Emelé 3 M.; im Ganzen bis jetzt 7746 M. 11 Pf.

## Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

21. Höherer Weisung gemäß sollen durch diesseitige Stelle ungefähr  
5000 kg Frachtkarten,  
5000 kg Rechnungen,  
500 kg Fabr- und Kurspläne und  
500 kg Tarife  
zur freien Verwendung seitens des Käufers auf Meistgebot abgegeben werden. Preisangebote hiezu sind mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis  
Montag den 5. November d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
postfrei an das diesseitige Bureau, von welchem auch die Vergabungsbedingungen bezogen werden können, einzureichen.  
Karlsruhe, den 20. Oktober 1894.  
Material- und Druckfachenbureau.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 25. Oktober 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 20 Rollen Tapeten, 2 Kanapes, 1 Büffet, 1 Besetz, 1 Schreibtisch, 1

Nähmaschine, Kommoden, Waschkommoden, Tische, Stühle und Sonstiges.  
Karlsruhe, den 23. Oktober 1894.  
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 26. Oktober 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: ein Sopha.  
Karlsruhe, den 23. Oktober 1894.  
Rutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 26. Oktober 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: eine Nähmaschine, beinahe neu.  
Karlsruhe, den 23. Oktober 1894.  
Rutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Linkeheim.

## Schweinefasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Linkeheim versteigert am Montag den 29. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause daselbst einen schweren über-

jährigen Schweinefasel gegen baare Zahlung, wozu Steigerungsliebhaber freundlich eingeladen werden.  
Linkeheim, den 23. Oktober 1894.

Der Gemeinderath.  
Zweder, Bürgermeister.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Fasaneustraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Alkov und Küche, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Eine abgeschlossene Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst üblichem Zugehör, in freier, guter Lage gelegen, ist sofort oder später zu vermieten. Nähere Auskunft Friedenstraße 17 im 1. Stock.

## Friedenstraße 16

ist eine Wohnung von 6 freundlichen Zimmern, Badezimmer, großer Küche nebst Gartengenuss etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre, daselbst.

## Drei Wohnungen zu vermieten

von je 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen Schwanenstraße 17 im Laden.  
\*21.

## Wohnungs-Gesuch.

Eine gesunde, freundliche Wohnung, bestehend aus ungefähr 4-5 Zimmern mit Zugehör, wozu möglichst auch Badezimmer, wird sofort gesucht. Näheres Peterheimer Allee 26 im 1. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock ein Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

31. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 4.

\* Ein auf die Straße gebendes Parterrezimmer ist sofort oder später an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstr. 58, parterre.

— Schützenstraße 60 ist im 3. Stock ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

\* Markgrafenstraße 41 ist im 3. Stock des Seitenbaues ein einfach möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn zu vermieten.

\* Kaiserstraße 85, 3 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer am liebsten an ein solches Fräulein sofort billig zu vermieten.

\*21. Zirkel 33, eine Treppe hoch, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Hirschstraße 20a sind ein gut möbliertes Zimmer an zwei Herren und ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn mit ganzer Pension auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* Karlstraße 9, nahe der Kaiserstraße, ist ein einfach aber sauber möbliertes, nach der Straße gehendes Mansardenzimmer an einen anständigen, jungen Mann zu vermieten. Das Nähere daselbst, parterre.

3.1. Ein einfach möbliertes Zimmer für 2 Herren sofort, 1 besseres Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später und 1 Zimmer nach der Zähringerstraße gehend, in nächster Nähe des Polytechnikums, sind zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 33 in der Wirtschaft.

**Zwei schön möblierte Zimmer** (ineinandergehend), 1 Treppe hoch, sind sofort zu vermieten: Zähringerstraße 56. \*2.1.

**Adademiestraße 46,** 2 Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sofort oder später billig zu vermieten.

**Hirschstraße 10** sind 2 unmöblierte, elegante Zimmer, wovon eines auf Verlangen auch möbliert abgegeben werden könnte, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

**Ludwigsplatz 63,** 2. Stock rechts, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.** \* Zwei gut eingerichtete Zimmer, wenn möglich mit besonderem Eingang, werden in Mitte der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6475 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension-Gesuch.** \* Ein junger Beamter sucht auf Ende nächsten Monats ganze Pension. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.** \* Ein Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 49, 3 Treppen hoch.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den sonstigen Hausarbeiten gut vorstehen kann, findet sofort Stelle durch Fräulein Bickel, Kaiserstraße 136 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Dienst-Gesuch.** \* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit in bessern Häusern war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf 1. November Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 187 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Ein tüchtiger Installateur** kann bei hohem Lohn sofort eintreten: Herrenstraße 8.

**Hausmädchen,** 3 tüchtige, welche waschen, nähen, putzen und bügeln können, finden sehr gute Stellen in besseren Privathäusern durch Frau Ida Kühenthal, Zähringerstraße 72.

**Beschäftigungs-Anträge.** \* Eine unabhängige, gut empfohlene Person wird zum Waschen und Putzen gesucht. Offerten unter Nr. 6473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Es wird eine zuverlässige Person auf einige halbe Tage in der Woche zum Waschen und Putzen sofort gesucht. Zu erfragen Degensfeldstraße 2 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Schrank zu verkaufen.

**Eine perfekte Herrschaftsköchin** mit guten Empfehlungen sucht Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen einfacher sowie besserer Damenkleider und werden solche für 5-7 Mark angefertigt. Guter Schnitt und rasche Bedienung werden zugesichert. Näheres Herrenstraße 33 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch. \*2.1.

**Modes.**

\* Ein Fräulein empfiehlt sich im Putzmachen in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Ältere Sachen werden verwendet. Näheres Hirschstraße 20a im 3. Stock.

**Verloren.**

\* Eine silberne, oxydierte Damenuhr mit Monogram E. A. und Krone an einem silbernen Gehäng wurde am 23. d. Mts. zwischen 12 und 1 Uhr Mittags auf dem Wege durch die Stefaniens-, Hirsch- und Kriegstraße nach dem Bahnhof verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Adlerstraße 13 im 3. Stock bei Frau Blum.

**Fabrik-Anwesen**

mit Wohnhaus (Halbvilla) zu verkaufen in vorzüglicher Lage von Karlsruhe. Näheres durch 3.1. **W. Gutekunst,** Waldstraße 52.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Kaiserstraße 32, im 4. Stock, ist eine Plüschgarnitur, beinahe noch neu, billig zu verkaufen.

\* Ein Strohstuhl mit gutem, englischem Messer ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Rosenstraße 1 bei Milchhändler Waier.

**Billig zu verkaufen:**

\* Ein Sogbletapparat, 1 kleiner Weisemusterkoffer und eine Vogelhecke: Kapellenstraße 68 im vierten Stock.

**Gelegenheitskauf.**

\* Wegen Umzug ist ein größerer Herd, erst kurze Zeit im Gebrauch, für 55 Mark zu verkaufen; derselbe hat 90 Mark gekostet und ist bis zum 26. d. Mts. täglich im Gebrauch zu sehen: Zähringerstraße 96 im 2. Stock.

**Billig zu verkaufen:**

ein großer, neuer, sehr gut gearbeiteter Küchenschrank und ein wenig gebrauchter Küchenschrank: Adademiestraße 18 im Seitenbau, parterre.

**Gänsefelle-Verkauf.**

\* Einige gute Gänsefelle sind billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 59 im Laden.

**Mittagstisch-Gesuch.**

\* Zwei junge Leute suchen guten Privat-Mittagstisch in der Nähe des Bahnhofs. Offerten unter Nr. 6474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Chocolade Lindt fils**

frisch eingetroffen in Form von **Croquettes, Pastilles, Napolitains, Pralinées**

bei **S. Blum,** Adlerstraße 15, parterre. 2.1.

**Für die Feinbäckerei**

empfehlen feinste neue Johannisbeer- und Himbeer-Marmelade mit Kern bei Abnahme von ganzen Eimern von 4 bis 14 kg zu äußerst billigen Preisen

**F. X. Rathgeb,** vorm. Friedr. Maish, Hoflieferant, 54. Ludwigsplatz 57.

**Neue türkische Zwetschgen, neue getrocknete Kirschen, neue italien. Brünellen, neue französische Pistolles, neue kaliforn. Aprikosen** empfiehlt

**C. Frohmüller,** Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigsplatz.

**Neue französische Julienne, neue Flageolet-Bohnen, neue grüne Schnittbohnen** empfiehlt billigst

**C. Frohmüller,** Großherzogl. Hoflieferant, 2.1. Ludwigsplatz

**Feinsten Medizinalthran** empfiehlt **Hofdrogerie Carl Roth.**

**Fst. Medicinal-Leberthran** empfiehlt in bester Qualität billigst **Albert Salzer,** Kaiserstraße 140.

— Wer das viele Brennen der Haare vermeiden und sich dauernd schöne Locken erhalten will, gebrauche **„Capillaricin“.** Zu beziehen à Flacon Mk. 1.— bei **D. Waerther,** Friseur, 32/34 Kaiser-Passage 32/34.

**Tag- und Abendshminken, Haarfarbmittel** unter Garantie. **G. Puder,** Lammstraße.

**Polysulfon** (neues Waschmittel) gefehlich geschätzt. Unbedingter Erfolg notariell beglaubigt. Neue Erfindung für häusliche, gewerbliche und industrielle Wasch-, Bleich- und Reinigungszwecke durch Einführung von löslichen, geruchlos wirkenden Schwefelverbindungen ohne jeden Angriff der Wäsche und der Hände. Das vorzüglichste Waschmaterial für Wollwäsche. Preis nur 25 Pfg. per Packet oder 30 Pfg. per 1/2 Kilo offen. Niederlagen bei folgenden Firmen in Karlsruhe: **Hermann Baumann,** bei der kleinen Kirche, **L. Dörflinger, Eugen Hoff, N. J. Homburger, Lebensbedürfnisverein, J. Lösch (Ernst Schneider's Nachf.), Otto Mayer, Schützenstr., F. X. Rathgeb** am Ludwigsplatz, **Carl Roth, Hofdrogerie, Wilhelm Spitz;** in Mühlburg: **J. Ganser.**

**Sicotin-Bernsteinglanzack,** schönster und dauerhaftester Anstrich für Holz, Eisen, Möbel und Fußböden,

**Sicotin-Fußbodenglanzack,** rasch und hart trocknend, von größter Haltbarkeit, anerkannt beste Qualität,

**Parquetbodenwische,** weiß und gelb, nach Pariser Art, empfehlen **Albert Salzer,** Kaiserstraße 140, Lackfabrik mit Dampftrieb, **Ernst Salzer,** Kaiserstraße 69, **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

**Für Kinder**  
empfehle:  
**Kinder-Regen-Mäntel,  
Kinder-Winter-Mäntel,  
Kinder-Jäckchen,  
Kinder-Krägen.**  
Dieselben sind stets in großer  
Auswahl zu sehr billigen, festen Preisen  
am Lager. 31.14.  
**E. Neu,**  
Damen-Mäntel-Fabrik,  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

**R. Halle,**  
Kaiserstrasse 96.  
**Brüsseler Corset-  
Fabrik-Niederlage.**  
Beste Bezugsquelle  
für fertige Corsetten. 2.1.  
**R. Halle,** Corsets-Specialität,

**Hosenstrecker und Kleiderbügel  
„Smart“.**  
Die gesammte Garderobe behält  
bei Anwendung des weltberühmten  
„Smart“ absolut die ursprüng-  
liche Façon und erscheint stets  
wie neu gebügelt. Bei Damen-  
Garderoben derselbe überraschende  
Erfolg. Preis M. 1.50 per Stück.  
Dépôt bei 2.2.  
**Eugen Dahlemann,**  
Ecke Kaiser- und Herrenstrasse 19.



Wintere-Sohn  
Nachfolger  
Friedr. Kochlin  
Hoflieferant  
Maschinengarnituren  
in reicher Auswahl  
von M. 4.-50 an  
8.7.

**Reise-Bazar,**  
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse,  
**Ausverkauf**  
wegen Localwechsels.  
Bedeutend reducirte  
Preise.  
**Alexander Haunz.**

**Engl. Regenschirme,**  
feinste Qualität und Ausstattung,  
gegen Garantieschein für  
**500 Tage Haltbarkeit**  
empfehle ich **sehr preiswerth.**  
**E. Dahlemann,**  
W. Finckh's Nachf.,  
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

**Sebastian Münich,**  
Tapezier,  
Hirschstraße 12,  
übernimmt Zimmertapezierarbeit, Neuan-  
fertigung und Umarbeiten von Polstermöbeln  
und Betten, Anschlagen und Aufmachen der  
Gardinen, Bilder u. s. w. und empfiehlt sein  
**reichhaltiges Lager**  
in Tapeten, Gardinenleisten, Drill, Barchent,  
Federleinen, Holz- und Polstermöbeln, über-  
haupt in allen Gegenständen zur innern  
Ausstattung. 4.4.

**Das Möbellager**  
von  
**L. Küchler Wwe.,**  
Waldfraße 14,  
im früheren Schweinfurterischen Laden,  
empfehle ich in schöner Ausführung und zu billigen  
Preisen: Salons, Wohn-, Speise-, Schlafzimmers-  
und Kücheneinrichtungen, sowie auch einzelne Gegen-  
stände, Spiegelschränke, Buffets, Berticos, Chiffon-  
nieres, ein- und zweithürige Kästen, vollständig  
aufgerichtete Betten, Blüschgarnituren und ein-  
fachere Kanapées, Divans, Rohrstuhl in größter  
Auswahl, Spiegel mit Consoles und Pfeiler-  
Trumeaux. Ganze Aussteuerungen werden besonders  
berücksichtigt. 52.7.

**Wo** werden alle Arten Stühle nach jeder  
Zeichnung und nach jedem Muster in  
jeder Holzart angefertigt, sowie das  
Flechten und Reparieren aller Arten Rohr-, Wirth-  
schafts- und Patentstühlen besorgt?  
In der Stuhlmacherei von  
**E. Kastel,**  
Birkel 8, Werfstraße.  
NB. Das Flechten und Reparieren nicht mit den  
Hausstühlen zu vergleichen.

**Wohnungs-Veränderung.**  
Meine Wohnung befindet sich nun  
**Blumenstrasse 7, parterre,**  
Zugleich bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch künftighin bewahren  
zu wollen.  
\*2.1. **J. Gromer, Kleidermacher.**

**Jüngere Mädchen**  
finden dauernde Beschäftigung bei  
**Elikann & Baer,**  
Papierwaarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.  
3.1.

**NÄH-  
MASCHINEN**  
Direkte Bezugsquelle erster  
Klasse-Fabrikate zu ermäßigten Preisen.  
Viele Tausende Referenzen und Zeug-  
nisse. Volle Garantie.  
Katalog gratis franco.  
**Monopol-  
Nähmaschinen-  
Manufactur  
Hermann Provo  
KARLSRUHE**  
Kaiserstrasse 215  
(und 101/103),  
Haupt-Niederlage  
der  
größten Nähmaschinen-Fabrik  
Deutschlands.  
**Gritzner, A.-G.,**  
Durlach. 15.4.  
(1400 Arbeiter).

**Patent-Bett-Sopha,**  
D.R. **Unicum.** Patent,  
sehr praktisch und elegant, mit einem Griff ein  
Bett. Verschiedene gold. Medaillen und 1. Preise.  
**Bert. Karl Kraut Sohn,**  
Herrenstraße 25, parterre.  
Umarbeiten von Möbeln, Aufmachen von Vor-  
hängen u. s. w. bei billigster Berechnung.  
Vom 23. Oktober ab Hirschstraße 18.

**Handschuhwäsche,**  
neuestes Verfahren.  
**Bud. Hugo Dietrich,**  
179 Kaiserstraße 179,  
Handschuh-Specialgeschäft.

**Frische Blumen!**  
Kunst- und Handelsgärtnerei  
**Friedrich Feger jr.,**  
Blumenladen Erbprinzenstrasse 4.  
**Ball- und Hochzeits-Decorationen.**  
**Bouquets, Kränze.**  
Zier-Geschenke jeder Art für Tafel, Boudoir, Salon etc.  
Stets Auswahl in Blatt- und blühenden Topfgewächsen.  
Gärtnerei Schardweg 23, n. d. Patronenfabrik.

**Ofenschirme,**  
**Ofenvorsetzer,**  
**Kohlenkästen mit u. ohne Deckel,**  
**Kohlenlöffel,**  
**Schürhaken,**  
**Coaksfüller,**  
**Kohleneimer,**  
**Asheneimer**  
empfehlen zu den billigsten Preisen  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachfolger,  
Erbprinzenstrasse 29. 6.2.

**28 Bahnhofstrasse 28.**  
**Obstkellerei**  
mit Motorbetrieb, neuer Mühle und  
2 vorzügliche Eichenholzpressen empfehlen  
zur gest. Benützung (Betrieb jederzeit)  
**B. Voll und**  
**Küfermeister Kessler.**

**Empfehlung.**  
Vorzüglichen Mittagstisch à Mk. 1.50 und  
Mk. 2.—, im Abonnement entsprechend billiger;  
ferner **Diners** außer Haus.  
**D. Kimmel,**  
10.10. Hotel Monopol, Kriegstrasse 28.  
**Neuen süßen Markgräfler Wein,**  
ferner feinstes Tafelobst, prima Speisekartoffeln,  
täglich frische Gemüse, stets feinste Butter und  
Eier empfiehlt und hält sich bei größerem Bedarf  
bestens empfohlen  
**Ph. Rieker,** Stefaniensstrasse 47  
im Laden.

**Most,**  
süßer und reifer, ist zu haben: **Frieden-**  
**strasse 11** im Laden. 6.6.  
\*2.2. **Feinstes Tafelobst!!!**  
Apfel und Birnen in haltbarer, tabelloser  
Frucht empfiehlt per Pfund 12 Pfg., bei größeren  
Abnahmen von 25—100 Pfund per Centner  
Mk. 10. Mache meine geehrten Abnehmer speziell  
darauf aufmerksam, daß das Obst genau sortirt ist.  
**Fran Jung,**  
Klaubrechtstrasse 14 im Laden.

**Hochfeine, haltbare**  
**Edel-Borsdorfer-Dessert-Aepfel,**  
50 Kilo Brutto für Netto Mk. 12.— ab hier gegen  
Nachnahme versendet  
**Pensch's Obst- und Spargel-Züchtere,**  
Reustadt a. d. Gaardt (Rheinwald).  
\*3.2. **Hochfeine Spundenkäse**  
sende 1 Postcollo à 50 Stück zu 5 Mk. gegen Nach-  
nahme, bei Bestellung von 20 Mk. an franco  
Empfänger.  
Käseerei Schlächtenhaus, Post Meinen (Baden).  
**I° Salat-Kartoffeln,**  
sogen. Wurfskartoffeln oder Mäuschen, sowie blaue  
Tafelkartoffeln empfiehlt billigst  
**Georg Besserer** in Linfenheim.  
Proben werden franco in's Haus geliefert. \*

Stein unangenehmer Wäschergeruch. Sparsam im Verbräuche.

Die beste Seife ist immer die billigste!

**August Jacobi's**  
**Terpentin-Kernseife**  
**Terpentin-Sparseife** } das Pfund 40 Pfennig.  
**Salmiak-Talg-Terpentin-Kallseife,**  
das Pfund 35 Pfennige,  
werden den höchsten Anforderungen gerecht, sind durch nebenstehende Schutzmarke geschützt und  
in allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich.  
Prospecte in Verkaufsstellen erhältlich. 108.

Von höchstem Fettgehalte. Garantirt rein.

**Gelegenheitskauf.**  
Einige  
**100 Knaben- und Jünglings-Anzüge**  
für das Alter von 3—17 Jahren  
werden, so lange Vorrath, zu  
**Mark 8.—, 12.— und 18.—**  
anzukaufen.  
Keeller Werth viel höher.  
**Spiegel & Wels,**  
Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Nur noch diese Tage  
19 Karl-Friedrichstrasse 19  
**Grosser Ausverkauf**  
des  
3.1.  
**Linoleum- und**  
**Wachstuchlagers.**  
Tisch- und Boden-Wachstuch und Linoleum in nur prima Qualität,  
sehr billig, in großartiger Auswahl. Eine große Partie **Reste** für **Tische,**  
**Schränke, Waschtische, vor Thüren u. Öfen** zu 40, 60, 80 Pfg. u. 1 Mk.,  
**Gummituch, Damast-Imitation, weiß u. farbig, als Ersatz für Leinen-Tischtücher,**  
**Gummischürzen** für Damen u. Kinder, wasserdicht u. unzerreißbar. **Linoleum-**  
**Borlagen u. Läufer, Wandschoner, Tischläufer, Wachstuchspitzen u. Gummi-**  
**stoffe für Bettelagen.**  
Alle Sorten wollene **Tischdecken** und **Läufer.**  
**19 Karl-Friedrichstrasse 19,**  
**H. Henniges, Hannover u. Viebrich a. Rh.**

Statt jeder besondern Anzeige.

**Johanna Alexander,  
Karl Kornsand,  
Verlebte.**

Hockenheim, Karlsruhe,  
im Oktober 1894.

**Heilanstalt f. Lungenkranke.**

**Schömburg,** Ob.-Amt Neuenbürg,  
Württ. Schwarzwald.  
Sommer- und Winter-Cur. — Prosp.  
Dirig. Arzt: **Dr. Baudach.**  
50.50. Die Verwaltung.

**Dankfagung.**

\* Allen Denjenigen, welche uns durch  
Blumenspenden und Theilnahme an der  
Leichenfeier so herzliches Beileid bewiesen  
haben, spreche ich hierdurch meinen tiefge-  
fühltesten Dank aus.

**Josefine Böcherer,  
geb. Reichle.**

**Philharmonischer Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Probe  
(Theater-ChorSaal).

**Carl Krane,**

Kaiserstraße 112.

96.77. Sprechstunden

**für Zahnkranke  
von 9—6 Uhr.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 24. Okt. Theater in Baden.  
3. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:  
**Waldemar.** Schauspiel in 5 Akten von  
G. zu Putlig. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 25. Oktbr. IV. Quartal.  
115. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten  
Male wiederholt: **Der Jugendwächter.**  
Lustspiel in 4 Akten nach Lope de Vega, für  
die deutsche Bühne bearbeitet von Eugen Zabel.  
— **Die kleinen Savoyarden.** Komische  
Oper in 1 Akt, Text nach dem Französischen.  
Musik von N. Dalayrac. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 26. Oktober. 11. Vorstellung  
außer Abonnement. Zum Vortheil des Pen-  
sionsfonds des Großh. Hoftheaters. **Die  
Legende von der heiligen Elisabeth**  
von Franz Liszt; scenisch dargestellt in 2  
Theilen und 7 Bildern. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 28. Okt. IV. Quartal. 117.  
Abonnem.-Vorstellung. **Der Freischütz.**  
Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich  
Kind. Musik von Carl Maria v. Weber.  
Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 29. Oktbr. 8. Sonder-Vor-  
stellung außer Abonnement zu ermäßigten  
Preisen. **Edmunt.** Trauerspiel in 5 Akten  
von Göthe. Musik von Ludwig van Beet-  
hoven.

## Nobel-Petroleum.

Bestellungen

werden entgegengenommen:

**Comptoir Steinstrasse 19,**

mündlich nur Nachmittags von 2—6 Uhr, Brieffalter ist dagegen angebracht,

**Max Maisch, Kaiserstraße 164,**

**Heinrich Sonntag jr., Gartenstraße 15,**

zu jeder Tageszeit; ebenso findet in der gegebenen Zeit die Abgabe von 3, 5 und  
10 Liter-Kannen statt.

S. 1.

**Max Maisch jr.**

## Knaben-Paletots

mit und ohne Pelerine

in den allernuesten Stoffen

zu 3, 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 20 Mark.

≡ **Vorjährige Knaben-Paletots u. Knaben-  
Anzüge** gebe ich für die  **Hälfte des reellen  
Preises** ab. ≡

**N. Breitbarth,**

im großen Laden der Kaiser- u. Lammstraße.

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum sowie meinen Freunden und Bekannten setze ich hiermit  
ergebenst an, daß ich die Wirthschaft

**Alte Brauerei Glassner,**

Kaiserstraße 57,

übernommen und am Dienstag den 23. Oktober eröffnet habe.

Zum Auschank kommt ein hochfeiner Stoff **Schrempf'sches Lagerbier.** Gleich-  
zeitig empfehle ich reine **Weine,** sowie guten **Mittagstisch,** kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit.

Ich werde bemüht sein, meine werthen Gäste auf's Beste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

**Peter Früh.**

## Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute ab das  
Gasthaus zum

**Bayerischen Hof, Wilhelmstraße,**

übernommen habe.

Für Verabreichung **guter Speisen, reiner Oberländer Weine,**  
sowie eines ff. Stoffes **Schrempf'schen Lagerbiers** werde ich stets Sorge  
tragen, um mir das Zutrauen meiner Gäste zu bewahren, und lade zu zahl-  
reichem Besuche ein.

S. 1.

**Martin Remelius.**

# Wais!

Es ist uns gelungen, den ganzen Lagerbestand einer der grössten Damen-Confections-Fabriken sehr billig einzukaufen.

Derselbe ist eingetroffen und besteht in einem **un-**  
**gemein grossen Sortiment** von

Damen-Regenmänteln, Backfisch-Mänteln  
und Jacken, Damen-Jacken, Capes, Abend-  
Rädern etc. etc.

Wir verkaufen solche, so lange der Vorrath reicht,

**zum halben Herstellungspreise.**

## Geb Brüder Königsherberger,

Kaiserstr. 80, **Karlsruhe**, Kaiserstr. 80.

# Gänzlicher Ausverkauf.

Um mit dem schon bedeutend reduzirten  
Manufacturwarenlager schnell zu räumen,  
verkaufen wir von Mittwoch an

**Kleiderstoffe, Buckskins, Leinen-  
waaren, Baumwollwaaren, Teppiche,  
Gardinen etc.**

zu jedem annehmbaren Preise.

## Geb Brüder Königsherberger,

Kaiserstr. 80, **Karlsruhe**, Kaiserstr. 80.